

SPIRITUALITÄT DES WANDELS – DER BEITRAG DER RELIGIONEN UND KULTUREN FÜR NACHHALTIGE GESELLSCHAFTEN IM NORDEN UND IM SÜDEN

Fachtag am Samstag, den 29. Oktober 2016 von 9.30 bis 16.15 Uhr im Hospitalhof Stuttgart

Bei der Umsetzung der Agenda 2030 und der in Paris im Dezember 2015 vereinbarten Klimaziele spielen die Religionen und Weltanschauungen eine wichtige Rolle.

Minister Dr. Gerd Müller schreibt dazu: „Ohne den Beitrag der Religionen werden wir die globalen Herausforderungen nicht bewältigen können.“ Das BMZ startete im Februar 2016 die Initiative „Religionen als Partner in der Entwicklungszusammenarbeit“.

Religionen, Kulturen und Weltanschauungen bringen ihre spezifischen Werte des Verhältnisses von Mensch und Natur ebenso in diesen Dialog ein, wie ihr Menschenbild und ihren Umgang mit der Schöpfung. In Lateinamerika steht der Begriff „Buen Vivir / Gutes Leben“ für eine alternative Weltsicht, die sich in konkretem wirtschaftlichem und gesellschaftlichem Handeln ausdrückt. Ähnliche Ansätze sind auch in Afrika und Asien entstanden.

Beim Fachtag kommen Positionen und Erfahrungen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen ins Gespräch, um konkrete Handlungsperspektiven zu entwickeln. Der Zusammenhang von befreiender Spiritualität und nachhaltiger Entwicklung soll erlebbar werden.

Wir laden Sie und Euch dazu herzlich in den Hospitalhof nach Stuttgart ein!

Eine Veranstaltung des ZEB in Kooperation mit Afrokids e. V., Evangelische Akademie Bad Boll, Forum der Kulturen Stuttgart e. V., Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit in Baden-Württemberg und Oikocredit

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Um eine verbindliche Anmeldung an zeb@elk-wue.de bis zum 24.10.2016 wird gebeten!

Informationen / Fragen: Ralf Häußler, ZEB, Tel: 0711 / 22 93 63-246; E-Mail: zeb@elk-wue.de

Veranstaltungsort:

Hospitalhof Stuttgart

Büchsenstraße 33

70174 Stuttgart

Ablauf:

9.30 Uhr – Ankommen mit Kaffee und Tee

10 Uhr – Begrüßung durch Ralf Häußler, Zentrum für Entwicklungsbezogene Bildung / ZEB

10.10 Uhr – **Spiritualität des Wandels** – Der Beitrag von Religionen und Kulturen für Nachhaltige Gesellschaften in Nord und Süd (Prof. Dr. Hans Diefenbacher, Beauftragter des Rates der EKD für Umweltfragen, Heidelberg)

Impulse und Gespräche:

11 Uhr – **Wirtschaften für das Leben** (Dr. Walter Rogg, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart)

11.30 Uhr – **Das Gute Leben / Buen vivir und die Religion** (Yasna Crüsemann, Fachreferentin für Lateinamerika im Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung / DIMOE Ulm)

12 Uhr – **Entwicklung, Religion und Migration** (Tshamala Schweizer, Afrokids e.V. / Mitglied des Arbeitskreises Migration des Forums der Kulturen)

12.30 Uhr – Mittagsimbiss

13.15 Uhr – **Den Wandel gestalten – Die guten Geister für nachhaltige Gesellschaften im Norden und im Süden wecken** – Kreative Darstellung von konkreten Projekten im Bereich von Religion, Kultur und Nachhaltiger Entwicklung

14.15 Uhr – **Worldcafé** zur Vertiefung der Themen, Vernetzung der Initiativen und um neue Ideen für die eigene Praxis zu bekommen.

15.45 Uhr – **Die Schöpfung achten – Das Leben feiern**

16.15 Uhr – Ende der Veranstaltung

Referent*innen:

Dr. Christina Alff, Oikocredit, Stuttgart

Ralf Häußler, Zentrum für Entwicklungsbezogene Bildung / ZEB, Stuttgart

Philipp Keil, Stiftung Entwicklungszusammenarbeit Baden-Württemberg / SEZ, Stuttgart

Paulino Miguel, Forum der Kulturen Stuttgart e. V.

Mauricio Salazar, Evangelische Akademie Bad Boll

Tshamala Schweizer, Afrokids e. V., Stuttgart